

Sitzungsvorlage Nr. IX/309
öffentliche Sitzung

Beratungsgang:

Rat

17.12.2015

Betreff: Teilnahme der Gemeinde Rosendahl am Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk (KEEN) Münsterland und Ruhr

FD/Az.:

Produkt: 10/01.015 Gebäudemanagement

Bezug:

Finanzierung

Höhe der Aufwendung/Auszahlung: 20.000 €

Finanzierung durch Mittel bei Produkt: I / 01.015 Gebäudemanagement

Über-/ außerplanmäßige Aufwendung/
Auszahlung in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Die benötigten finanziellen Mittel gehen von 12 beteiligten Kommunen aus. Abhängig von der endgültigen Teilnehmerzahl kann sich der finanzielle Beitrag ggf. noch leicht ändern.

Beschlussvorschlag:

- 1. Die Gemeinde Rosendahl beteiligt sich am Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk (KEEN) Münsterland und Ruhr.**
- 2. Die für die Beteiligung erforderlichen Haushaltsmittel in einer Größenordnung von insgesamt 20.000 € werden über die Änderungsliste im Haushalt 2016 bereitgestellt (2016: 7.000 €, 2017: 6.500 €, 2018: 6.500 €).**

Sachverhalt:

Auf einer Informationsveranstaltung am 13.11.2015 hat die Gelsenwasser AG die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie den dortigen Ansatz für die Gründung eines Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerks Münsterland und Ruhr vorgestellt.

Ziel des Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerks ist, dass sich unter Moderation und Federführung der Gelsenwasser AG wenigstens 5 und höchstens 12 Kommunen unter zusätzlicher Beteiligung externer Berater/Experten zu einem Netzwerk zusammenschließen. Die Netzwerkarbeit erstreckt sich dabei über einen Zeitraum von insgesamt 3 Jahren. Sie wird finanziell ähnlich wie die Durchführung von Maßnahmen auf der Grundlage von Klimaschutzkonzepten stark gefördert. Sollten sich mehr als 12 Kommunen als Teilnehmer finden, werden ggf. 2 regionale Netzwerke gebildet.

Folgende Ergebnisse sollen durch die Netzwerkarbeit erreicht werden:

- Hebung von Effizienzpotentialen im öffentlichen Sektor
- Erfahrungsaustausch anstoßen, geeignete Monitoringsysteme einführen sowie Energieeinsparungen durch wirtschaftlich sinnvolle Maßnahmen realisieren
- Voneinander lernen / Umsetzung von „best practice“-Beispielen.

Die seinerzeit genutzten Vortragsfolien (Anlagen 1 bis 4) sowie ein Vertragsentwurf für den Beitritt zum Netzwerk (Anlage 5) sind dieser Verwaltungsvorlage zu Ihrer Kenntnisnahme beigelegt.

Bei Teilnahme der Gemeinde Rosendahl können folgende Dienstleistungen bezogen werden:

- 18 Tage pro Kommune für energietechnische Beratung
- 4 Netzwerkveranstaltungen pro Jahr einschließlich Vor- und Nachbereitung
- Auftakt und Abschlussveranstaltung
- Workshops/Schulungen zu fachspezifischen Themen durch externe Experten
- Festlegung und lfd. Monitoring der Effizienzziele
- Laufende Projektkoordination/Ansprechpartner für Kommunen
- Abrechnung mit BAFA, Klärung von Fördermittelangelegenheiten
- Auswahl und Steuerung energietechnischer Berater
- Aufbau und Betrieb elektronische Netzwerkplattform
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Moderation des Netzwerks.

Ich habe die Thematik hausintern mit den für das Gebäudemanagement verantwortlichen Personen erörtert. Diese haben eine Teilnahme der Gemeinde Rosendahl im Rahmen einer „interkommunalen Zusammenarbeit“ ausdrücklich begrüßt. Den größten Nutzen dürften dabei die 18 Tage energietechnische Beratung vor Ort bieten, an denen sämtliche Gebäude auf „Herz und Nieren“ überprüft werden.

Die 4 Netzwerkveranstaltungen pro Jahr werden zum Teil als Fortbildungsmöglichkeit verstanden. Im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit – auch nach den 3 Jahren der Netzwerkarbeit - können zusätzlich auch Ideen und Projekte anderer Kommunen auf eine sinnvolle Umsetzung für Rosendahl geprüft werden.

Es wird davon ausgegangen, dass nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Altersstruktur der gemeindlichen Gebäude noch viele Optimierungspotenziale an den einzelnen Objekten bestehen. Ohne externe Hilfestellung können die Potentiale aktuell kaum oder nur teilweise entdeckt und daher nur unzureichend umgesetzt werden.

Da auch die Fördermittelakquise für umzusetzende Maßnahmen konkreter Gegenstand der Netzwerkarbeit ist, dürften sich die über den Zeitraum von 3 Jahren zu leistenden finanziellen Beiträge und der ergänzende Personaleinsatz durch die Bediensteten des Gebäudemanagements schnell amortisieren.

Daher schlage ich Ihnen vor, dass sich die Gemeinde Rosendahl am Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk Münsterland und Ruhr beteiligt und der Gemeinderat die finanziellen Mittel über die Änderungsliste zum Haushalt 2016 bereitstellt.

Offiziell sollte eine Rückmeldung über die Teilnahme zwar bereits bis zum 14.12.2015 erfolgen. Ich habe jedoch mit der Gelsenwasser AG vereinbart, die Thematik zunächst mit Ihnen zu erörtern und die Interessensbekundung erst nach der Ratssitzung am 17.12.2015 abzugeben. Dies ist von der Gelsenwasser AG akzeptiert worden.

Gottheil
Bürgermeister

Anlage(n):

Vortrag 1 Infoveranstaltung 2015-11-13 (Anlage 1)
Vortrag 2 Infoveranstaltung 2015-11-13 (Anlage 2)
Vortrag 3 Infoveranstaltung 2015-11-13 (Anlage 3)
Zusammenfassung Infoveranstaltung 2015-11-13 (Anlage 4)
2015-11-13_Netzwerkvertrag KEEN (Anlage 5)